

JONAS BURGERT

ZEITLAICH

29. April – 29. Juli 2017

Vernissage: Freitag, den 28. April, 18-21 Uhr

Blain|Southern
Potsdamer Straße 77–87
10785 Berlin

Zum Gallery Weekend Berlin 2017 stellt der Maler Jonas Burgert erneut in seiner Heimatstadt aus und zeigt mit *ZEITLAICH* sein bislang größtes Werk: ein 22 Meter langes Landschaftsgemälde, das sich fast über die gesamte Länge der Galerieräume von Blain|Southern erstreckt. Diesem großformatigen Bild stehen auf der gegenüberliegenden Wand lebensgroße Porträts entgegen, die auf das chaotische Durcheinander der Szene starren. Es stellt sich die Frage, ob sie passive Betrachter oder Anstifter des dargestellten Psychodramas sind.



Jonas Burgert, *Dachte Sie*, 2016, 240 x 180 cm
Courtesy the artist and Blain|Southern
Photo Lepkowski Studios

In seiner figurativen Malerei zielt Jonas Burgert darauf, die menschliche Psyche zu personifizieren. Mit scharfem Blick für die Details des Alltags zeichnet er die gesamte Bandbreite menschlicher Emotionen nach. Ob Einsamkeit, Hass, Rache, Eitelkeit oder Unmäßigkeit – Burgert lässt sich von der Vielfalt menschlicher Ausdrücke inspirieren und überträgt sie auf die Charaktere in seinen Gemälden.

In seinem neuesten, die Galerie dominierenden Werk wimmelt es von fantastischen Figuren und obskuren Objekten aller Art. Mit der Größe des Gemäldes zwingt Burgert den Betrachter dazu, den Blick auf die Details der Charakterskizzen zu richten und so in das riesige Bild einzutauchen. Es erfordert physische und mentale Anstrengung, es in seiner Gesamtheit zu erfassen. Diese Leinwandgröße bietet dem Künstler den Raum, seine ausladenden bildlichen Dramen zu entfalten und eine nicht-lineare Erzählweise zu erproben. Nachdem er bisher mit höchstens acht Meter langen Leinwänden gearbeitet hat, erklärt Burgert seinen Wunsch, in dieser Größenordnung zu malen: „Ich will die Themen, die mich interessieren, nicht in geschrumpfter Form darstellen“. Seine kleineren Bilder begreift er als Ausschnitte dieser ausgedehnten Bildwelten.

Die Einzelporträts auf der gegenüberliegenden Wand stellen Figuren dar, die alle auch in der menschenreichen Szene zu sehen sind. Arbeiten wie *Dachte Sie* (2016), in der eine Frau mit gelassenem Gesichtsausdruck den Betrachter ansieht, strahlen eine Ruhe aus, die im Widerspruch zu dem frenetischen Panorama steht. Der Abstand zwischen den Porträts verstärkt das den Charakteren anhaftende Gefühl der Isolation. Jede dieser Figuren scheint eine ganz eigene innere Welt zu haben, ist aber zugleich untrennbar mit der Masse verbunden. Diese Idee kommt auch darin zum Ausdruck, dass die Figuren in der großen Landschaft voneinander abgeschottet zu sein scheinen – sie haben untereinander keinerlei Blickkontakt.

Die Ausstellung *ZEITLAICH* bei Blain|Southern folgt auf Jonas Burgerts Einzelausstellung im MAMbo, Bologna, Italien. Im Katalog zu dieser Ausstellung schreibt der berühmte Kurator David Anfam: „*Es gibt wohl kaum einen anderen zeitgenössischen Künstler, der Farben so trickreich manipuliert wie Burgert.*“ Genauso wie seine Objekte und kostümierten Charaktere in seinen Szenen, lassen sich auch seine lebhaften Farbtöne keiner bestimmten Zeit und keinem spezifischen Ort zuordnen. Burgert selbst äußert dazu: „*Meine Arbeiten sind gewissermaßen zeitlos. Ich versuche Schauplätze und Ereignisse zu kreieren, die nicht auf eine bestimmte Zeit hindeuten, die zwischen den Zeiten stattfinden. Mich interessiert mehr der Subtext der Dinge und was dazwischen existiert.*“

Burgerts Ideen von Zeit, anderen Dimensionen und emotionalen Unterströmungen spiegeln sich auch in der Zerrissenheit seiner Kulissen wider. Die Bildebene ist häufig durch Charaktere und architektonische Elemente durchbrochen, wodurch verschiedene nebeneinander existierende Ebenen enthüllt werden. Neben seinen eher existentiellen und soziologischen Studien, ist es vor allem seine Begeisterung für die malerische Erkundung von Farbe, Form und Wesensmerkmalen, die Burgert eine so einzigartige Präsenz unter seinen Zeitgenossen verleiht.

Über den Künstler

Jonas Burgert (geb. 1969, Berlin) machte 1996 seinen Abschluss an der Berliner Universität der Künste und studierte im Anschluss als Meisterschüler bei Professor Dieter Hacker in Berlin. Er ist eine Schlüsselfigur der Berliner Kunstszene. Zusammen mit anderen Künstlern baute er eine verlassene Fabrik in Ateliers um. Gemeinsam organisierten sie eine Ausstellung von über 100 internationalen Künstlern, die informell als Berliner *Künstlerwochenende* bezeichnet wurde und Tausende von Besuchern zum Gallery Weekend Berlin 2015 anlockte.

Einzelausstellungen (Auswahl): *Jonas Burgert: Lebendversuch*, Kunsthalle Tübingen (2010-2011), *Jonas Burgert: Lebendversuch*, Kunsthalle Krems (2011), *Gift gegen Zeit*, Blain|Southern, Berlin (2012); *Schutt und Futter*, Kestnergesellschaft, Hannover (2013), *STÜCK HIRN BLIND*, Blain|Southern, London (2014) und *Lotsucht*, MAMbo, Bologna (2017).

Über Blain|Southern

Blain|Southern ist eine Galerie für zeitgenössische und moderne Kunst mit Sitz in London und Berlin. Die Galerie repräsentiert eine internationale Auswahl zeitgenössischer Künstler und ist der weltweite Nachlassverwalter von Lynn Chadwick. Zuletzt in der Galerie ausgestellt wurden beispielsweise Arbeiten von Michael Joo, Bosco Sodi, Harland Miller, Chiharu Shiota, Ed Moses und Bruce Nauman.

JONAS BURGERT
ZEITLAICH
29. April — 29. Juli 2017

Vernissage: Freitag, den 28. April, 18-21 Uhr

Blain|Southern
Potsdamer Straße 77-87
10785 Berlin

Dienstag bis Samstag 11 – 18 Uhr
+49 (0)30 6449 31510
blainsouthern.com

Für weitere Informationen über die Ausstellung wenden Sie sich bitte in Berlin an Alexandra Saheb bei ARTPRESS

Tel: +49 (0)30 4849 6350

E-Mail: saheb.artpress@uteweingarten.de



Jonas Burgert, *trag früh*, 2017, 240 x 180 cm
Courtesy the artist and Blain|Southern
Photo Lepkowski Studios

JONAS BURGERT

ZEITLAICH

29 April — 29 July 2017

Vernissage: Friday 28 April 2017, 6-9pm

Blain|Southern
Potsdamer Straße 77-87
10785 Berlin

For Gallery Weekend Berlin 2017, painter Jonas Burgert returns to exhibit in his hometown, presenting his largest work to date: a 22m landscape painting that spans almost the entire length of the gallery. This vast psychological drama is faced by full-length portraits of figures on the opposing wall, who stare into the scene, posing the question whether they are passive observers or instigators of the chaos.

Jonas Burgert aims to personify human psychology through figurative painting. Astutely observing the minutiae of daily life, he bears witness to the entire range of human emotion. Loneliness, hatred, revenge, vanity and excess – a parade of human expressions feeds his imagination - giving form to the characters within his tableaux.

Dominating the gallery at 22 metres in length, this latest work teems with fantastical figures and obscure objects of every kind. With this size of canvas, Burgert forces the viewer's perspective so they become immersed in the detail of individual vignettes within the larger painting. Physical and mental effort is required to comprehend the picture in its entirety. This approach to scale offers the artist space in which to unfurl expansive pictorial dramas and explore non-linear storytelling. Having previously worked on canvases up to 8 metres in length, Burgert describes his need to paint on a large-scale as 'not wanting to shrink the themes I'm interested in' and sees his smaller paintings as extracted details of these expansive worlds.

The studies of individual subjects on the opposite wall are characters removed from the heavily populated scene facing them. Works like *Dachte Sie* (2016), where a serene countenance stares towards the viewer, have a quiet stillness that contrasts with the frenetic panorama facing them. The space between each work echoes a sense of isolation in the characters. Each seemingly possesses a highly individual inner world, but is inseparably connected to the mass. This idea is further expressed through the disconnection between the figures in the large landscape, who never make eye contact with one another.

Writing in the catalogue for the artist's recent museum show at MAMbo Bologna, the renowned curator David Anfam writes, '*It is hard to think of another contemporary who manipulates colour with a legerdemain comparable to Burgert*'. As with his choice of objects and costumed characters in his scenes, his vivid tones are neither attributable to a particular time or location. As Burgert says: '*the concept of time is really open in my work. I try to create settings and events that cannot be easily assigned to particular times; that stand between times. In fact what I find interesting is the subtext of things and what exists in between.*'



Jonas Burgert, *Dachte Sie*, 2016, 240 x 180 cm

Courtesy the artist and Blain|Southern, Photo Lepkowski Studios

These ideas of time, other dimensions and emotional undercurrents are also reflected in the ruptured layers of Burgert's environments. Often breached by characters and architectural features, these tears in the pictorial plane reveal various levels existing simultaneously. It is his dedication to the painterly exploration of colour, form and character, alongside more existential and sociological studies, that make Jonas Burgert such a unique presence amongst contemporary artists.

ZEITLAICH follows Jonas Burgert's solo museum exhibition at MAMbo, Bologna, Italy, which is on view until 17 April 2017.

Notes to Editors

About the artist

Jonas Burgert (b.1969, Berlin, Germany) graduated in 1996 from the Academy of Fine Arts, Berlin and consecutively studied for a post graduate title (Meisterschueler) under Professor Dieter Hacker in Berlin. Burgert is a pivotal figure within the Berlin art scene, who renovated an abandoned factory into a complex of studios for himself and fellow artists. Together they launched an exhibition of over 100 international artists, which was informally dubbed as Berlin's *Artist Weekend*, attracting thousands of visitors during Gallery Weekend Berlin 2015.

Selected solo exhibitions include: *Jonas Burgert: Lebendversuch*, Kunsthalle Tübingen (2010-2011); *Jonas Burgert: Lebendversuch*, Kunsthalle Krems (2011); *Gift gegen Zeit*; Blain|Southern, Berlin (2012); *Schutt und Futter*, Kestnergesellschaft, Hannover (2013) and *STÜCK HIRN BLIND*, Blain|Southern, London (2014) and *Lotsucht*, MAMbo Museum, Bologna, IT (2017).

About Blain|Southern

Blain|Southern is a contemporary art gallery based in London and Berlin. The gallery represents an international roster of contemporary artists and is the world-wide representative of The Estate of Lynn Chadwick. The gallery's recent exhibitions include Tim Noble & Sue Webster, Nasan Tur, Chiharu Shiota, Ed Moses, Bruce Nauman, Abdoulaye Konaté and the critically acclaimed group show, *Revolt of the Sage*.

Blain|Southern
Potsdamer Straße 77-87
10785 Berlin

Monday to Friday: 10am - 6pm
Saturday: 10am - 5pm

+44(0) 20 7493 4492
blainsouthern.com

For further information on the exhibition, please contact Laura Callendar at Blain|Southern

T: +44 (0) 20 7493 4492
M: +44 (0) 79 3904 9731
E: laura@blainsouthern.com

JONAS BURGERT

ZEITLAICH

29. April – 29. Juli 2017

Vernissage: Freitag, den 28. April, 18-21 Uhr

Blain|Southern
Potsdamer Straße 77–87
10785 Berlin

Zum Gallery Weekend Berlin 2017 stellt der Maler Jonas Burgert erneut in seiner Heimatstadt aus und zeigt mit *ZEITLAICH* sein bislang größtes Werk: ein 22 Meter langes Landschaftsgemälde, das sich fast über die gesamte Länge der Galerieräume von Blain|Southern erstreckt. Diesem großformatigen Bild stehen auf der gegenüberliegenden Wand lebensgroße Porträts entgegen, die auf das chaotische Durcheinander der Szene starren. Es stellt sich die Frage, ob sie passive Betrachter oder Anstifter des dargestellten Psychodramas sind.



Jonas Burgert, *Dachte Sie*, 2016, 240 x 180 cm
Courtesy the artist and Blain|Southern
Photo Lepkowski Studios

In seiner figurativen Malerei zielt Jonas Burgert darauf, die menschliche Psyche zu personifizieren. Mit scharfem Blick für die Details des Alltags zeichnet er die gesamte Bandbreite menschlicher Emotionen nach. Ob Einsamkeit, Hass, Rache, Eitelkeit oder Unmäßigkeit – Burgert lässt sich von der Vielfalt menschlicher Ausdrücke inspirieren und überträgt sie auf die Charaktere in seinen Gemälden.

In seinem neuesten, die Galerie dominierenden Werk wimmelt es von fantastischen Figuren und obskuren Objekten aller Art. Mit der Größe des Gemäldes zwingt Burgert den Betrachter dazu, den Blick auf die Details der Charakterskizzen zu richten und so in das riesige Bild einzutauchen. Es erfordert physische und mentale Anstrengung, es in seiner Gesamtheit zu erfassen. Diese Leinwandgröße bietet dem Künstler den Raum, seine ausladenden bildlichen Dramen zu entfalten und eine nicht-lineare Erzählweise zu erproben. Nachdem er bisher mit höchstens acht Meter langen Leinwänden gearbeitet hat, erklärt Burgert seinen Wunsch, in dieser Größenordnung zu malen: „Ich will die Themen, die mich interessieren, nicht in geschrumpfter Form darstellen“. Seine kleineren Bilder begreift er als Ausschnitte dieser ausgedehnten Bildwelten.

Die Einzelporträts auf der gegenüberliegenden Wand stellen Figuren dar, die alle auch in der menschenreichen Szene zu sehen sind. Arbeiten wie *Dachte Sie* (2016), in der eine Frau mit gelassenem Gesichtsausdruck den Betrachter ansieht, strahlen eine Ruhe aus, die im Widerspruch zu dem frenetischen Panorama steht. Der Abstand zwischen den Porträts verstärkt das den Charakteren anhaftende Gefühl der Isolation. Jede dieser Figuren scheint eine ganz eigene innere Welt zu haben, ist aber zugleich untrennbar mit der Masse verbunden. Diese Idee kommt auch darin zum Ausdruck, dass die Figuren in der großen Landschaft voneinander abgeschottet zu sein scheinen – sie haben untereinander keinerlei Blickkontakt.

Die Ausstellung *ZEITLAICH* bei Blain|Southern folgt auf Jonas Burgerts Einzelausstellung im MAMbo, Bologna, Italien, die noch bis zum 17. April 2017 zu sehen ist. Im Katalog zu dieser Ausstellung schreibt der berühmte Kurator David Anfam: „*Es gibt wohl kaum einen anderen zeitgenössischen Künstler, der Farben so trickreich manipuliert wie Burgert.*“ Genauso wie seine Objekte und kostümierten Charaktere in seinen Szenen, lassen sich auch seine lebhaften Farbtöne keiner bestimmten Zeit und keinem spezifischen Ort zuordnen. Burgert selbst äußert dazu: „*Meine Arbeiten sind gewissermaßen zeitlos. Ich versuche Schauplätze und Ereignisse zu kreieren, die nicht auf eine bestimmte Zeit hindeuten, die zwischen den Zeiten stattfinden. Mich interessiert mehr der Subtext der Dinge und was dazwischen existiert.*“

Burgerts Ideen von Zeit, anderen Dimensionen und emotionalen Unterströmungen spiegeln sich auch in der Zerrissenheit seiner Kulissen wider. Die Bildebene ist häufig durch Charaktere und architektonische Elemente durchbrochen, wodurch verschiedene nebeneinander existierende Ebenen enthüllt werden. Neben seinen eher existentiellen und soziologischen Studien, ist es vor allem seine Begeisterung für die malerische Erkundung von Farbe, Form und Wesensmerkmalen, die Burgert eine so einzigartige Präsenz unter seinen Zeitgenossen verleiht.

Über den Künstler

Jonas Burgert (geb. 1969, Berlin) machte 1996 seinen Abschluss an der Berliner Universität der Künste und studierte im Anschluss als Meisterschüler bei Professor Dieter Hacker in Berlin. Er ist eine Schlüsselfigur der Berliner Kunstszene. Zusammen mit anderen Künstlern baute er eine verlassene Fabrik in Ateliers um. Gemeinsam organisierten sie eine Ausstellung von über 100 internationalen Künstlern, die informell als Berliner *Künstlerwochenende* bezeichnet wurde und Tausende von Besuchern zum Gallery Weekend Berlin 2015 anlockte.

Einzelausstellungen (Auswahl): *Jonas Burgert: Lebendversuch*, Kunsthalle Tübingen (2010-2011), *Jonas Burgert: Lebendversuch*, Kunsthalle Krems (2011), *Gift gegen Zeit*, Blain|Southern, Berlin (2012); *Schutt und Futter*, Kestnergesellschaft, Hannover (2013), *STÜCK HIRN BLIND*, Blain|Southern, London (2014) und *Lotsucht*, MAMbo, Bologna (2017).

Über Blain|Southern

Blain|Southern ist eine Galerie für zeitgenössische und moderne Kunst mit Sitz in London und Berlin. Die Galerie repräsentiert eine internationale Auswahl zeitgenössischer Künstler und ist der weltweite Nachlassverwalter von Lynn Chadwick. Zuletzt in der Galerie ausgestellt wurden beispielsweise Arbeiten von Michael Joo, Bosco Sodi, Harland Miller, Chiharu Shiota, Ed Moses und Bruce Nauman.

JONAS BURGERT
ZEITLAICH
29. April — 29. Juli 2017

Vernissage: Freitag, den 28. April, 18-21 Uhr

Blain|Southern
Potsdamer Straße 77-87
10785 Berlin

Dienstag bis Samstag 11 – 18 Uhr
+49 (0)30 6449 31510
blainsouthern.com

Für weitere Informationen über die Ausstellung wenden Sie sich bitte in Berlin an Alexandra Saheb bei ARTPRESS

Tel: +49 (0)30 4849 6350
E-Mail: saheb.artpress@uteweingarten.de

Für weitere Informationen über die Ausstellung wenden Sie sich bitte in London an Laura Callendar bei Blain|Southern

Tel: +44 (0) 20 7493 4492
Mobil: +44 (0) 79 3904 9731
E-Mail: laura@blainsouthern.com



Jonas Burgert, *trag früh*, 2017, 240 x 180 cm
Courtesy the artist and Blain|Southern
Photo Lepkowski Studios